

## **Krankenhäuser & Medizintechnik-Unternehmen:** **Gemeinsam für eine bessere Patientenversorgung**

Das im April 2010 gestartete EU-Projekt „InTraMed-C2C“ hat zum Ziel, die Patientenversorgung sowie die Arbeitsabläufe in Gesundheitseinrichtungen zu verbessern. Nach Abschluss der Datenerhebungs- und Konzeptionierungsphase geht es nun in die konkrete Umsetzung. In sogenannten Innovations-Workshops werden Firmenvertreter und Krankenhausmitarbeiter an einen Tisch kommen, um gemeinsam Umsetzungsmöglichkeiten für eingebrachte Ideen zu erarbeiten.

Abläufe in Gesundheitseinrichtungen geben vielfach Anstoß für Innovationen in Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. „Leider wird bis heute dieses versteckte Potenzial für Entwicklungen und Optimierungen am medizinischen und medizintechnischen Markt unzureichend genutzt“, weiß Eva-Maria Gillesberger, Leiterin des Gesundheits-Clusters.

### **Gewinn für Oberösterreich**

Sowohl Krankenhäuser als auch Klein- und Mittelunternehmen mit Sitz in Mitteleuropa können sich am Projekt InTraMed-C2C beteiligen. Gesundheitseinrichtung bringen ihre Bedürfnisse zu Produkt- und Prozessinnovationen ein und bekommen maßgeschneiderte Lösungen. Unternehmen erhalten wiederum den Zugang zu innovativen Ideen aus unterschiedlichsten Krankenhäusern Zentraleuropas, können diese in Produkte umsetzen und so ihre Geschäftsaktivitäten erweitern.

### **Gemeinsam Vordenken**

Um bestehendes Innovationspotenzial erheben und verarbeiten zu können, übernimmt der Gesundheits-Cluster in Oberösterreich eine wichtige Rolle: „Wir holen Ideen aktiv bei den Gesundheitseinrichtungen ab, suchen geeignete Unternehmen zur Realisierung, organisieren und moderieren Workshops und übernehmen bei Bedarf auch das Projektmanagement, wenn es zur Umsetzung im Rahmen eines vom Land OÖ geförderten Cluster-Kooperationsprojektes kommt“, betont Eva-Maria Gillesberger.

[www.intramed-c2c.eu](http://www.intramed-c2c.eu)



## FAKT-BOX

Projektbudget (total):	2,12 Mio. Euro
Projektdauer:	36 Monate (04/2010 – 03/2013)
Mannmonate im GC:	20 Monate über die gesamte Laufzeit

## Projektpartner von InTraMed-C2C

- Forum MedTech Pharma e.V.; Bayern Innovativ GmbH | Nürnberg (Deutschland)
- Medical Valley EMN e.V. | Erlangen (Deutschland)
- Gesundheits-Cluster | Linz (Österreich)
- TIS Innovation Park | Bozen (Italien)
- Lower Silesian Voivodeship | Wroclaw (Polen)
- John Paul II Hospital | Krakau (Polen)
- Business support centre Ltd | Kranj (Slowenien)
- Centre for research, innovation and regional development | Brno (Tschechien)
- Budapest University of Technology and Economics | Budapest (Ungarn)
- University of Debrecen | Debrecen (Ungarn)

**Bildtext:** In diesem EU-Projekt arbeiten Gesundheitseinrichtungen und Medizintechnik-Unternehmen gemeinsam an innovativen Lösungen für eine bessere Gesundheitsversorgung und optimierte Arbeitsabläufe in Krankenhäusern.

**Bildquelle:** Werner Leutner

Mehr Informationen zum Gesundheits-Cluster – Fortschrittmacher der Gesundheits-Technologie (unter der Dachorganisation Clusterland Oberösterreich GmbH):

[www.gesundheits-cluster.at](http://www.gesundheits-cluster.at)

**Medien-Kontakt:** Michaela Scheweder, Kommunikation Gesundheits-Cluster  
[michaela.scheweder@clusterland.at](mailto:michaela.scheweder@clusterland.at), Tel.: +43 732 79810-5158